**Bezirksregierung Arnsberg**

**Ein Betriebsbereich ist betroffen oder Betrieb wird durch Änderung Betriebsbereich oder ein neuer Betriebsbereich wird errichtet**

Antrag nach § 23a (3) BImSchG auf Genehmigung nach § 23b BImSchG?

ja → **Störfallrelevante Änderung bzw. Errichtung und Betrieb**

nein ↓

Ansiedlung eines neuen Betriebsbereichs?

ja → **Störfallrelevante Änderung bzw. Errichtung und Betrieb**

nein ↓

Pflichtenwechsel?*

ja → **Störfallrelevante Änderung bzw. Errichtung und Betrieb**

nein ↓

Ist ein **sicherheitsrelevantes Anlagenteil (SRA) betroffen oder entsteht ein neues SRA**?

Dies ist der Fall, wenn z.B. einer der folgenden Punkte zutrifft:

a) Werden **neue Sicherheitsmaßnahmen** notwendig oder müssen **Sicherheitsmaßnahmen angepasst** werden? (**SRA nach Funktion**)

b) Werden **neue gefährliche Stoffe gehandhabt?**

c) Werden die in der Anlage gehandhabten **Stoffmengen bzw. Massenströme verändert (erhöht oder reduziert)?**

d) Werden die gefahrenprägenden Verfahrensparameter wie **Druck, Temperatur oder Mischungsverhältnisse geändert**?

e) Haben sich die **Beurteilungen der störfallbestimmenden Parameter** (z.B. toxikologische Beurteilungswerte) der betroffenen Stoffe (positiv oder negativ) so verändert, dass eine Neubewertung der Situation erforderlich ist?

f) **Verändert sich die örtliche Lage** der Anlage?

g) Wird ein **anderes Verfahren** bzw. eine **andere Lagerart** angezeigt/beantragt?

ja → **Störfallrelevante Änderung bzw. Errichtung und Betrieb**

nein ↓

**Keine störfallrelevante Änderung oder Errichtung und Betrieb**

- **Keine Anzeige gem. § 15 (2a) bzw. § 23a BImSchG**
- **Kein Genehmigungsverfahren gemäß § 16a, § 19 (4) bzw. § 23b BImSchG**

**Störfallrelevante Änderung bzw. Errichtung und Betrieb**

Wird der angemessene Sicherheitsabstand zu Schutzobjekten **erstmalig unterschritten**?

ja → Wurde dem Abstandsgebot bereits auf **Ebene einer raumbedeutsamen Planung oder Maßnahme durch verbindliche Vorgaben Rechnung getragen**?

nein ↓

Wird der bereits unterschrittene angemessene Sicherheitsabstand zu Schutzobjekten **räumlich noch weiter unterschritten**?

ja → Wurde dem Abstandsgebot bereits auf **Ebene einer raumbedeutsamen Planung oder Maßnahme durch verbindliche Vorgaben Rechnung getragen**?

nein ↓

Liegen **bereits** Schutzobjekte im angemessenen Sicherheitsabstand der Anlage?

nein → **Anzeige gem. § 15 (2a) bzw. § 23a BImSchG (Bekanntmachung der Entscheidung)**
- **Keine Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 16a bzw. § 23b BImSchG**

ja ↓

Ergibt sich eine **erhebliche Gefahrenerhöhung****?

Werden **neue gefährliche Stoffe gehandhabt**, welche zu größeren Auswirkungen führen könnten als schon vorhandene?
- **höhere Abstandsklasse nach KAS 18**
- **toxikologische Beurteilungswerte geringer**
- **Siedepunkte geringer** (d.h. Dampfdruck bei Umgebungsbedingungen größer)
- **bisher nicht vorhandene Gefahrenkategorien**

ja → Wurde dem Abstandsgebot bereits auf **Ebene einer raumbedeutsamen Planung oder Maßnahme durch verbindliche Vorgaben Rechnung getragen**?

nein ↓

Werden die in der Anlage gehandhabten **Stoffmengen bzw. Massenströme signifikant erhöht**?
- Erhöht sich die größte zusammenhängende Masse?
- Mengenerhöhung > 10% Spalte 4?***
- Erhöhung der **Eintrittswahrscheinlichkeit**?

ja → Wurde dem Abstandsgebot bereits auf **Ebene einer raumbedeutsamen Planung oder Maßnahme durch verbindliche Vorgaben Rechnung getragen**?

nein ↓

Werden die gefahrenprägenden Verfahrensparameter wie **Druck, Temperatur oder Mischungsverhältnisse signifikant in Richtung „kritischer" geändert**?

ja → Wurde dem Abstandsgebot bereits auf **Ebene einer raumbedeutsamen Planung oder Maßnahme durch verbindliche Vorgaben Rechnung getragen**?

nein ↓

Wird ein **grundsätzlich anderes Verfahren** bzw. eine grundsätzlich andere Lagerart angezeigt/beantragt, welche **andere/neue störfallverhindernde/begrenzende Maßnahmen** erfordert?

ja → Wurde dem Abstandsgebot bereits auf **Ebene einer raumbedeutsamen Planung oder Maßnahme durch verbindliche Vorgaben Rechnung getragen**?

nein ↓

**Änderung** der **Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Störfällen**?

ja → Wurde dem Abstandsgebot bereits auf **Ebene einer raumbedeutsamen Planung oder Maßnahme durch verbindliche Vorgaben Rechnung getragen**?

nein ↓

Wurde dem Abstandsgebot bereits auf **Ebene einer raumbedeutsamen Planung oder Maßnahme durch verbindliche Vorgaben Rechnung getragen**?

ja → **Anzeige gem. § 15 (2a) bzw. § 23a BImSchG (Bekanntmachung der Entscheidung)**
- **Keine Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 16a bzw. § 23b BImSchG**

nein ↓

**Genehmigungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 16a, § 19 (4) bzw. § 23b BImSchG**

*Ein Pflichtenwechsel von unterer Klasse in obere Klasse ist automatisch auch als erhebliche Gefahrenerhöhung zu werten.

** Die folgenden Punkte sind nicht abschließend. In Einzelfällen können weitere Aspekte relevant sein.

*** In Einzelfällen kann auch eine erheblich kleinere oder größere Mengenänderung signifikant sein

Stand: 15.08.2019

Bewertungsgrundlagen:
- § 3 (5b) BImSchG
- „Vollzugsfragen zur Umsetzung der Seveso-III-RL im BImSchG und 12. BImSchV" der LAI vom 11.04.2018